

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



# Opfer des Starrsinnes.

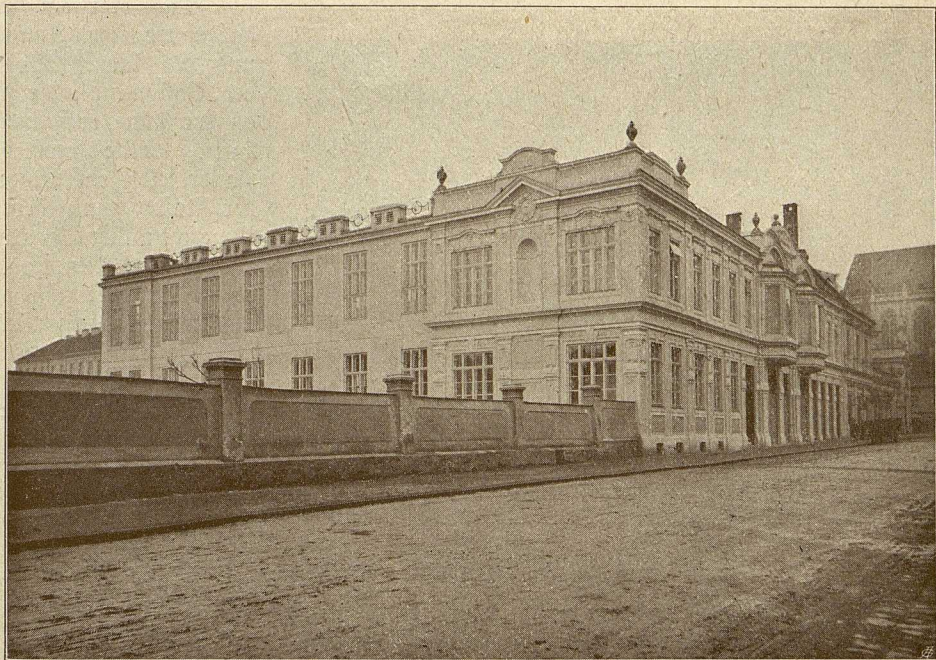
Mitgeteilt von Joh. B. Wittendorfer.

Nachdruck verboten.

**N**apoleon als Mensch, Held und Kaiser "mit seinen GröÙen und Schwächen" betitelt sich ein von Julius Stein 1846 in Leipzig herausgegebenes Buch. Es wird darin u. a. ein Zug von Schwäche und Herrschsucht Napoleons erzählt, dem leider über 200 Menschen zum Opfer gefallen sind.

Admiral, warum haben Sie meine Befehle nicht vollziehen lassen?"

"Sir", erwiderte Bruix mit ehrfurchtsvoller Entschlossenheit, "es ist ein schrecklicher Sturm im Anzuge. Wollen Sie das Leben so vieler tapferer Leute nutzlos der Gefahr aussetzen?"



Das neue Spital der Barmherzigen Brüder Linz. Eingeweiht und bezogen 1909.

Es soll der Hauptsache nach, jedoch ohne die historische Treue zu beeinträchtigen, hier dieser aufregenden Begebenheit ein Platz gewidmet sein.

Einst wollte der große Korse über die Flotte von Boulogne Musterung halten und eine Barke wurde für ihn bereit gehalten. Da erhob sich unerwartet ein furchtbarer Sturm und Admiral Bruix gab Befehl, daß die Revue insolge dessen nicht abgehalten werden könne.

Der Kaiser ließ ihn sogleich vor sich kommen und donnerte ihm entgegen: „Herr

Zimmer gereizter fuhr Napoleon fort: „Ich habe befohlen, ich. Die Folgen kümmern mich allein. Gehorchen Sie!“

„Sir, ich kann in diesem Falle nicht gehorchen.“

„Herr, Sie sind nachgerade unverschämt“, sprach der Kaiser in großer Erregung. Er näherte sich bei diesen Worten, die Reitpeitsche in der Hand haltend, drohend dem Admiral.

Dieser trat erbleichend einen Schritt zurück, legte die Hand an den Degen und sagte bebend: „Sir, nehmen Sie sich in acht!“